

Einleitung

Der Titel dieses Buches ist Programm: Es soll seinen Leserinnen und Lesern Hilfestellung dabei bieten, jetzt oder später einmal Geschichte zu unterrichten – genauer: *gut* Geschichte zu unterrichten. Was aber ist guter Geschichtsunterricht? Die Frage nach der Unterrichtsqualität ist in den letzten Jahren in der allgemeinen Didaktik und in der empirischen Unterrichtsforschung intensiv verfolgt worden. Einschlägige Stichworte wie Klassenführung, Strukturiertheit, Verständlichkeit, Aktivierung etc. lassen sich auf jeden Fachunterricht beziehen (ein Überblick über verschiedene Modelle bei Helmke/Schrader 2010). Zusätzlich aber muss jedes Fach, jede Fachdidaktik eigene Kriterien und Maßstäbe für die Qualität von Unterricht haben. Natürlich hängen diese auch immer ab von äußeren Rahmenbedingungen und von den Perspektiven, aus denen Unterricht in den Blick genommen wird: Was sind die politischen Zielsetzungen, was die curricularen Vorgaben? Interessieren vor allem Unterrichtsergebnisse, Unterrichtsprozesse oder die Kompetenzen von Lehrkräften? Wird Unterricht aus der Sicht einer Lehrerin, eines Schülers, einer Fachleiterin oder eines Forschers ins Auge gefasst – geht es um Selbstreflexion, Evaluation, Bewertung oder Analyse?

In jüngerer Zeit sind verschiedentlich Vorschläge für die fach- und fachdidaktikspezifische Beobachtung, Beschreibung und Bewertung von Geschichtsunterricht gemacht worden. Aus ihnen lassen sich einige zentrale Merkmale für das kondensieren, was wir hier und heute unter gutem Geschichtsunterricht verstehen; sie finden sich in diesem Buch wieder. Guter Geschichtsunterricht

- ▶ geht aus von den Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler (vgl. Kap. 2);
- ▶ lässt sie historische Kenntnisse und Erkenntnisse gewinnen, die gesellschaftlich und für sie persönlich relevant sind (vgl. Kap. 1, 3);
- ▶ beschäftigt sich mit Themen, die in diesem Sinne bedeutsam sind, und lässt diese Bedeutsamkeit zum Vorschein treten (vgl. Kap. 1, 3);
- ▶ gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, fachspezifische Kompetenzen zu erlernen, anzuwenden und zu üben (vgl. Kap. 1.3., 5, 6);
- ▶ orientiert sich an grundlegenden fachdidaktischen Prinzipien (vgl. Kap. 4.2);
- ▶ weist eine erkennbare gedankliche Figur auf, die im Idealfall von einer „historischen Frage“ ausgeht (vgl. Kap. 4.3);
- ▶ macht die fachspezifischen Vermittlungs- und Untersuchungsprozesse, die im Unterricht stattfinden, für die Schülerinnen und Schüler transparent und reflektierbar (vgl. Kap. 4.1, 4.2, 5, 6).

Dieses Buch richtet sich vor allem an Studierende, Referendare, Berufsanfänger und – nicht zuletzt – fachfremd Unterrichtende. Der Inhalt konzentriert sich auf Grundlegendes; dabei wird die Methodik ebenso wichtig genommen wie die Didaktik. Was in den Bereich der Allgemeindidaktik gehört, bleibt weitgehend außer Betracht, ebenso generelle Ortsbestimmungen zum Verhältnis von Ge-

schichtsdidaktik, Geschichtswissenschaft und Pädagogik. Es geht nicht um die Vorstellung und Diskussion unterschiedlicher Positionen, Modelle und Theorien. Ziel ist eine handliche und eingängige Überblicksdarstellung in groben Zügen, die sich am praktischen Nutzen der Leserinnen und Leser orientiert: so viel Praxisbezug wie möglich, so viel Theorie wie nötig.

Der Band soll sich gleichermaßen für eine zusammenhängende Lektüre wie für das Nachschlagen unter bestimmten Stichworten eignen; deshalb gibt es zwischen einzelnen Abschnitten bisweilen Wiederholungen und Überschneidungen. Besonders wichtig genommen ist der Serviceaspekt. Zu jedem Kapitel werden Hinweise auf weiterführende didaktische Literatur gegeben (mit wenigen Ausnahmen sind dies zugleich die Nachweise für die innerhalb des Textes angegebene Literatur). Sie stellen nicht auf Vollständigkeit ab, sondern sind als Leseempfehlung gedacht – deshalb konzentrieren sie sich auf jüngere Veröffentlichungen. So oft wie möglich wird auf unmittelbar unterrichtspraktische Arbeiten verwiesen. Sie sind gleichfalls am Ende der Kapitel aufgelistet (im Literaturverzeichnis werden sie in der Regel nicht noch einmal aufgeführt). Was Schülerinnen und Schüler bei einzelnen methodischen Verfahrensweisen lernen und beachten sollten, ist in gesonderten „Checklisten“ zusammengefasst. Schließlich gibt es zahlreiche Medienhinweise (von CD-ROMs bis zu Jugendbüchern), die Hilfen für den Unterrichtsalltag bieten. Die in den Text eingefügten grauen Kästen sind nach ihrer Funktion unterschiedlich gekennzeichnet (M: Materialien, Erläuterungen, Beispiele; S: methodische Anleitungen für Schülerinnen und Schüler; I: Informationen zu Medien- und Institutionen).

In der 5. Auflage 2006 ist „Geschichte unterrichten“ zuletzt überarbeitet worden. Nach sechs Jahren liegt nun mit der 10. Auflage eine erneute Überarbeitung vor. Ganz neu hinzugekommen ist Kapitel 1.3 „Schülerkompetenzen“. Darüber hinaus gibt es in nahezu allen Kapiteln kleinere und größere Veränderungen und Aktualisierungen. Insbesondere sind sämtliche Literaturangaben und Servicehinweise überprüft und auf den neuesten Stand gebracht worden. Denn nicht zuletzt soll dieser Band als Wegweiser zu weiterer didaktischer Literatur und verschiedensten Arten von Arbeitsmaterialien dienen.

Weiterführende Literatur

Guter Unterricht

- Barricelli, Michele/Sauer, Michael*, „Was ist guter Geschichtsunterricht?“ Fachdidaktische Kategorien zur Beobachtung und Analyse von Geschichtsunterricht, in: *GWU* 57, 2006, H. 1, S. 4–26.
- Gautschi, Peter*, *Guter Geschichtsunterricht. Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise*. Schwalbach/Ts. 2009.
- Helmke, Andreas*, *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze 2009.
- Helmke, Andreas/Schrader, Friedrich-Wilhelm*, Merkmale der Unterrichtsqualität. Potenzial, Reichweite und Grenzen, in: *Seminar – Lehrerbildung und Schule* 14, 2008, H. 3, S. 17–47.
- Henke-Bockschatz, Gerhard*, *Guter Geschichtsunterricht aus fachdidaktischer Perspektive*, in: *GWU* 52, 2011, H. 5/6, S. 298–311.

- Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen, Kategorien der Geschichtsdidaktik und Praxis der Unterrichtsanalyse, Stuttgart 1976.
- Mayer, Ulrich, Qualitätsmerkmale historischer Bildung. Geschichtsdidaktische Kategorien als Kriterien zur Bestimmung und Sicherung der fachdidaktischen Qualität des historischen Lernens, in: Hansmann, Wilfried/Hoyer, Timo (Hrsg.): Zeitgeschichte und historische Bildung. Festschrift für Dietfried Krause-Vilmar, Kassel 2005, S. 223–243.
- Meyer, Hilbert, Was ist guter Unterricht, Berlin 10. Aufl. 2010.
- Zülsdorf-Kersting, Meik, Kategorien historischen Denkens und Praxis der Unterrichtsanalyse, in: Zeitschrift für Geschichtsdidaktik 9, 2010, S. 36–56.

Jüngere geschichtsdidaktische Einführungen und Überblicksdarstellungen

- Bergmann, Klaus/Rohrbach, Rita, Chance Geschichtsunterricht. Eine Praxisanleitung für den Notfall, für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwalbach/Ts. 2005.
- Bergmann, Klaus u. a. (Hrsg.), Handbuch der Geschichtsdidaktik, Seelze 5., überarb. Aufl. 1997.
- Gautschi, Peter, Geschichte lehren. Lernwege und Lernsituationen für Jugendliche, Buchs/Bern 3., überarb. u. erw. Aufl. 2005.
- Gies, Horst, Geschichtsunterricht. Ein Handbuch zur Unterrichtsplanung, Köln/Weimar/Wien 2004.
- Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.), Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 4. Aufl. 2009.
- Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.), Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 3. Aufl. 2010.
- Klose, Dagmar, Klios Kinder und Geschichtslernen heute. Eine entwicklungspsychologisch orientierte konstruktivistische Didaktik der Geschichte, Hamburg 2004.
- Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.), Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 3. Aufl. 2011.
- Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard/Schönemann, Berndt (Hrsg.), Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach/Ts. 2., überarb. u. erw. Aufl. 2009.
- Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.), Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 6., erw. Aufl. 2011.
- Rohlfes, Joachim, Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 3., erw. Aufl. 2005.
- Schreiber, Waltraud (Hrsg.), Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens, 2 Bde., Neuried 2., erw. u. überarb. Aufl. 2004.

Zu Aufgaben, Selbstverständnis und Problemen der Didaktik

- Borries, Bodo von, Notwendige Bestandsaufnahme nach 30 Jahren? Ein Versuch über Post-'68-Geschichtsdidaktik und Post-'89-Problemfelder, in: GWU 50, 1999, H. 5/6, S. 268–281.
- Borries, Bodo von, Geschichtsdidaktik am Ende des 20. Jahrhunderts. Eine Bestandsaufnahme zum Spannungsfeld zwischen Geschichtsunterricht und Geschichtspolitik, in: Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.), Wie weiter? Zur Zukunft des Geschichtsunterrichts, Schwalbach/Ts. 2001. S. 7–32.
- Günther-Arndt, Hilke, Literacy, Bildung und der Geschichtsunterricht nach PISA, in: GWU 56, 2005, H. 12, S. 668–683.
- Pandel, Hans-Jürgen, Postmoderne Beliebigkeit? Über den sorglosen Umgang mit Inhalten und Methoden, in: GWU 50, 1999, H. 5/6, S. 282–291.
- Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.), Wie weiter? Zur Zukunft des Geschichtsunterrichts, Schwalbach/Ts. 2001.
- Rettberg, Jürgen, Abgerissener Dialog. Überlegungen über Verständigungsdefizite zwischen schulischer Lehre und Fachdidaktik, in: GWU 52, 2001, H. 2, S. 104–110.
- Rohlfes, Joachim, Brennpunkte heutiger Geschichtsdidaktik, in: Rohlfes, Joachim, Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 3., erw. Aufl. 2005, S. 389–413.
- Rohlfes, Joachim, Quo vadis, Geschichtsdidaktik?, in: Hartung, Olaf/Köhr, Katja (Hrsg.), Geschichte und Geschichtsvermittlung. Festschrift für Karl Heinrich Pohl, Bielefeld 2008, S. 9–25.

Sauer, Michael, Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht heute. Eine Bestandsaufnahme und ein Plädoyer für mehr Pragmatik, in: GWU 55, 2004, H. 4, S. 212–232.

Schulz-Hageleit, Peter, Geschichtsbewusstsein und Zukunftssorge. Vierzehn Thesen über zukünftige Aufgaben der Geschichtsdidaktik, in: GWU 57, 2006, H. 1, S. 38–41.

Ältere Einführungen und Sammlungen

Ebeling, Hans, Zur Didaktik und Methodik eines kind-, sach- und zeitgemäßen Geschichtsunterrichts, Hannover u. a. 2., verb. Aufl. 1966.

Fina, Kurt, Geschichtsmethodik. Die Praxis des Lehrens und Lernens, München 2., erg. Aufl. 1973.

Gies, Horst, Repetitorium Fachdidaktik Geschichte, Bad Heilbrunn 1981.

Homeier, Jobst-H., Geschichte zum (Be)Greifen nah. Konzepte, Beispiele, Tipps für den handlungsbezogenen Geschichtsunterricht, Essen 1993.

Hug, Wolfgang, Geschichtsunterricht in der Praxis der Sekundarstufe I, Frankfurt a. M. 1977, 2., erg. Aufl. 1980.

Huhn, Jochen, Geschichtsdidaktik. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 1994.

Kuhn, Annette, Einführung in die Didaktik der Geschichte, München 3. Aufl. 1980.

Kuhn, Annette/Rothe, Valentine, Geschichtsdidaktisches Grundwissen. Ein Arbeits- und Studienbuch, München 1980.

Niemetz, Gerold, Praxis Geschichtsunterricht. Methoden – Inhalte – Beispiele, Stuttgart 1983.

Rohlfes, Joachim, Umriss einer Didaktik der Geschichte, Göttingen 1971.

Schwalm, Eberhardt (Hrsg.), Texte zur Didaktik der Geschichte, Braunschweig 1979.

Strotzka, Heinz, Zur Praxis des Geschichtsunterrichts. Analysen, Materialien und Beispiele, Wien 1983.

Süssmuth, Hans, Geschichtsdidaktik. Eine Einführung in Aufgaben und Arbeitsfelder, Göttingen 1980.

Süssmuth, Hans (Hrsg.), Geschichtsdidaktische Positionen, Paderborn 1980.

Thurn, Susanne, „... und was hat das mit mir zu tun?“ Geschichtsdidaktische Positionen, Pfladenweiler 1993.

Zur Geschichte der Geschichtsdidaktik

Bergmann, Klaus/Schneider, Gerhard (Hrsg.), Gesellschaft – Staat – Geschichtsunterricht. Beiträge zu einer Geschichte der Geschichtsdidaktik und des Geschichtsunterrichts von 1500–1980, Düsseldorf 1982.

Demantowsky, Marko, Zum Stand der disziplin- und ideengeschichtlichen Forschung in der Geschichtsdidaktik, in: Wermke, Michael (Hrsg.), Transformation und religiöse Erziehung. Kontinuitäten und Brüche der Religionspädagogik 1933 und 1945, Jena 2011, S. 359–376.

Fürnrohr, Walter, Von der engen Schulmethodik zur globalen wissenschaftlichen Geschichtsdidaktik, in: Hasberg, Wolfgang/Weber, Wolfgang E. J. (Hrsg.), Geschichte entdecken. Karl Filser zum 70. Geburtstag, Berlin 2007, S. 167–192.

Geschichtsunterricht und Geschichtsdidaktik vom Kaiserreich bis zur Gegenwart. Festschrift des Verbandes der Geschichtslehrer zum 75jährigen Bestehen, Stuttgart 1988.

Hasberg, Wolfgang/Seidenfuß, Manfred (Hrsg.), Geschichtsdidaktik(er) im Griff des Nationalsozialismus?, Münster 2005.

Hasberg, Wolfgang/Seidenfuß, Manfred (Hrsg.), Modernisierung im Umbruch. Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht nach 1945, Berlin 2008.

Kuss, Horst, Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht in der Bundesrepublik Deutschland (1945/49–1990). Eine Bilanz, Teil I in: GWU 46, 1994, H. 12, S. 735–758, Teil II in: GWU 47, 1995, H. 1, S. 3–15.

Rohlfes, Joachim, Streifzüge durch den Zeitgeist der Geschichtsdidaktik. 50 GWU-Jahrgänge, in: GWU 51, 2000, H. 4, S. 224–240.